

Deutsche Verfassungsgeschichte

Vom Frankenreich bis zur
Wiedervereinigung Deutschlands

EIN STUDIENBUCH

Mit einer Zeittafel und einem Kartenanhang von

Dr. Dietmar Willoweit

em. o. Professor an der Universität Würzburg
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

6. erneut erweiterte Auflage



Verlag C. H. Beck München 2009

Inhaltsübersicht

Einleitung. Gegenstand und Methode	
§ 1. Verfassungsbegriff und Verfassungsgeschichte	1
§ 2. Grundfragen der Verfassungsgeschichtsschreibung	4
§ 3. Forschungsstand und Aufbau der Darstellung	8
Anhang: Ergänzende Literatur	16
1. Teil. Vom Personenverband zur Reichsorganisation	
1. Kapitel. Ausklang der Spätantike im fränkischen Reich (482–843)	
§ 4. Elemente spätrömischer Staatsorganisation	21
§ 5. Das fränkische Königtum und die Kaiserwürde Karls des Großen	24
2. Kapitel. Höhepunkt und Zerfall weltlich-kirchlicher Herrschaftseinheit (843–1137)	
§ 6. Vom ostfränkischen zum deutschen Reich	35
§ 7. Die Herrschaftsordnungen	39
§ 8. Das universale Kaisertum und der Konflikt mit dem Papsttum	50
3. Kapitel. Der Durchbruch rationaler Verfassungsorganisation unter den staufischen Herrschern (1138–1254)	
§ 9. Verfassungspolitik unter dem Einfluß römischen Rechtsdenkens: Die Zeit Friedrichs I. Barbarossa und Heinrichs VI.	55
§ 10. Anfänge flächenstaatlicher Entwicklungen: Die späte Stauferzeit	62
2. Teil. Reichsordnung und Staatsbildung	
1. Kapitel. Wahlkönigtum und Ausbau der Landesherrschaft im späten Mittelalter (1254–1410)	
§ 11. Die Kurfürsten und der Dualismus von Kaiser und Reich	71
§ 12. Politische Grundlagen und Mächtmittel des Königtums	76
§ 13. Fürstentum und Landesherrschaft	81
§ 14. Herrschaft und Genossenschaft in Stadt und Dorf	92
2. Kapitel. Die Verrechtlichung der Reichsverfassung und die Herausbildung des Obrigkeitstaates (1410–1555)	
§ 15. Die Reichsreform	100
§ 16. Einungen und korporative Verfassungsformen	111
§ 17. Landesherr und Landstände im Obrigkeitstaat	116
§ 18. Wandlungen der Rechtsordnung: Die Entstehung des Gesetzgebungsstaates	123

2. Kapitel. Der nationalsozialistische Führerstaat (1933–1945)	306
§ 39. Die Zerstörung der Weimarer Reichsverfassung	306
§ 40. Führerprinzip und „Volksgemeinschaft“	312
3. Kapitel. Die Teilung Deutschlands und die Entstehung der Nachfolgestaaten (1945–1949)	321
§ 41. Besatzungsregime und staatliche Reorganisation	321
§ 42. Die Entstehung des Grundgesetzes und des Verfassungssystems der DDR	337
4. Kapitel. Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik (1949–1990)	346
§ 43. Das Ende der Besatzungshoheit und die Westintegration der Bundes- republik	346
§ 44. Verfassungsgeschichte unter dem Grundgesetz	356
§ 45. Die Deutsche Demokratische Republik	378
§ 46. Die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten und die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands	396
Anhang	411
1. Zeittafel	412
2. Historische Karten	435
Namensverzeichnis	443
Verzeichnis der Orte, Territorien und Landschaften	447
Sachverzeichnis	453